

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 21 (1934)
Heft: 5

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Luzern	Katholische Kirchgemeinde	Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Ausmalung der neuen St. Karlskirche	Katholische Maler schweizerischer Nationalität	30. Juni 1934	April 1934

Entschiedene Wettbewerbe

BASEL. Kantonalbank. Es sind 79 Projekte eingelaufen, die sämtlich zur Beurteilung kamen. Als Fachpreisrichter amtierten die Herren Prof. Dr. K. Moser, Zürich; Konsul E. E. Suter, Arch., Basel/Stuttgart; Adolf Schuhmacher, BSA, Chef des Stadtplanbüro Basel. Das Preisgericht kam unterm 22. März einstimmig zu folgendem Resultat:

1. Rang: Fr. 4800, Fritz Beckmann, Architekt, Basel;
2. Rang: Fr. 4600, ex aequo, Hans Mähly, Architekt BSA, Basel, und Hermann Frey, Architekt, Olten. 3. Rang: Fr. 3500, Karl und Hans Schmassmann, Archit., Winterthur; 4. Rang: Fr. 2500, Bercher & Tamm, Archit., Basel. Zum Ankauf empfohlen werden folgende Entwürfe: Für Fr. 2000, Max Dubois, Architekt, Zürich; für Fr. 1000, Bräunig, Leu, Dürig, Architekten BSA, Basel, und M. W. Bürgin, Architekt; Mitarbeiter Rob. Stücker, Architekt, Zürich.

Ein ausser Konkurrenz eingereichtes Hochhausprojekt wird ebenfalls zum Ankauf für Fr. 1000 empfohlen.

Aus den Verbänden

Bund Schweizer Architekten BSA

Ordentliche Generalversammlung 1934 in Thun

Der Zentralvorstand hat in seiner Sitzung vom 10. März 1934 die diesjährige Generalversammlung auf den 23. und 24. Juni 1934 festgelegt und nach Vorschlag der Ortsgruppe Bern als Tagungsort Thun gewählt.

BSA-Mitglieder-Aufnahmen. Der Zentralvorstand hat

Schweizerischer Werkbund SWB

Zentralvorstand

In seiner Sitzung vom 16. März hat der Zentralvorstand folgende neue Mitglieder in den Werkbund aufgenommen:

Trüdinger P., Stadtbaumeister, St. Gallen
Flüeler Dr. Fr., Journalist, Luzern
Bänninger O., Bildhauer, Paris
Engler Ad., Gartenarchitekt, Basel
Hanhart R., Architekt, Zürich
Bill Frau B., Photographin, Zürich

Aus dem Preisgerichtsbericht:

«Das Preisgericht war einstimmig der Ansicht, dass keines der Projekte als ausführungsfähig betrachtet werden könne, und dass deshalb von der Ausrichtung eines ersten Preises abgesehen werden muss. Es war unmöglich, eine stark differenzierte Rangordnung aufzustellen, weil der Wert der Projekte auf ganz verschiedenen Gebieten liegt und auf ganz verschiedener Auffassung beruht. Es lagen Projekte vor, die mit Bezug auf alle banktechnischen und architektonischen Fragen ein gewisses Niveau erreicht haben, und Projekte, die städtebauliche Anregungen gaben, die aber in banktechnischer Beziehung Mängel aufwiesen. Schliesslich sind die beiden Hochhäuser zu erwähnen, die in der geistigen Durchdringung der Aufgabe sehr hoch stehen, aber infolge der Programmbestimmungen und der Ausführungsmöglichkeit zurückgestellt werden mussten.»

Neu ausgeschrieben

BERN. Feuerwehrkaserne. Unter sechs bernischen Architekten wird mit Einlieferungsfrist bis zum 31. Mai ein beschränkter Wettbewerb für eine Feuerwehrkaserne an der Viktoria- und Gotthelfstrasse ausgeschrieben. Jeder Teilnehmer erhält eine Entschädigung von 500 Fr. Für Prämierungen stehen ausserdem 2500 Fr. zur Verfügung. Als Fachpreisrichter amten: Stadtbaumeister F. Hiller, W. von Gunten, H. Klauser, alle drei Arch. BSA, Bern.

in seiner Sitzung vom 10. März 1934 aufgenommen die Herren:

Schenker Erwin, St. Gallen, Ob. Graben 39
Scheier Johannes, St. Gallen, Wassergasse 65
Brunner Hans, Wattwil
Steiger Eric A., St. Gallen, Höhenweg 74
Staerkle Johann, Rorschach, Seestrasse
Hächler Richard, Aarau, Buchserstrasse 15.

Burckhardt P., Photograph, Mitarbeiter der Filmstelle, Zürich

Hubacher Frau G., Photographin, Zürich
Köhli E., Photograph, Zürich
Binder W., Graphiker, Zürich
Eidenbenz H., Graphiker, Basel
Düssel Fr. L., Stickerin, Castel St. Pietro-Mendrisio
Nencki Fr. L., Handweberin, Bern
Meyer-Stehelin Frau M. A., Handweberin, Basel
Nencki Fr. H., Keramikerin, Bern.